

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vier Jahre

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Forstwissenschaft)

in Vollzeit zur Unterstützung des Bereichs ‚Waldressourcen und Klimaschutz‘.

Die Stelle gibt u.a. Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation mit dem Ziel, sich mittelfristig für herausgehobene Aufgaben in der Politikberatung von Landes- und Bundesbehörden sowie in der angewandten Forschung zu qualifizieren. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt daher nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Wälder sollen naturnah sein und produktiv. Ihre Bewirtschaftung soll nutzbringend sein und umweltgerecht. Obendrein sollen Wälder gerüstet sein für den Klimawandel. In diesem Spannungsfeld sucht das Thünen-Institut für Waldökosysteme nach Lösungen für die Wälder. Der Arbeitsbereich Waldressourcen und Klimaschutz erarbeitet neben der wissenschaftlichen Entwicklung und Koordination der Bundeswaldinventur und dazugehöriger Zwischeninventuren in enger Kooperation mit verschiedenen Partnern die waldbezogenen Teile der deutschen Emissionsinventare und Berichte zur Umsetzung der nationalen Klimaschutzziele im Sektor Wald und Holz inkl. Projektionen zur zukünftigen Entwicklung von Wäldern und Rohholzpotenzialen in Deutschland. Die Fachgruppe Daten und Modelle ist hierbei federführend für das dazu benötigte Datenmanagement. Sie betreut die Entwicklung eigener bzw. Integration verfügbarer weiterer Modelle sowie die Aufbereitung und Analyse vielfältiger Waldinventurdaten und Modellergebnisse. Sie arbeitet intensiv an entsprechenden Publikationen im wissenschaftlichen Kontext, v.a. aber auch zur Politikberatung und Information der Öffentlichkeit mit.

Aufgaben:

- Analyse des Entwicklungsstandes der Waldentwicklungs- und Holzaufkommensmodellierung (WEHAM) und weiterer bestehender Modelle und deren Verknüpfungen als Basis für die Treibhausgasberichterstattung
- Anforderungsanalyse zu waldbezogenen Projektionsmodellen und Interaktion von Modellen
- Konzeption der technischen Weiterentwicklung von Modellen, insbesondere WEHAM und deren Anbindung an das technische Rahmenwerk der Bundeswaldinventur
- Entwicklung von Schnittstellen und Integration von Modellen und Modellteilen, die in Projekten im Haus oder durch Partner erstellt werden
- Entwicklung von Szenarien der Waldentwicklung in Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
- Durchführung der Modellierungen auf Basis der verfügbaren Waldinventurdaten (bis incl. BWI 2022)
- Analyse der Modellergebnisse und Aufbereitung in wissenschaftlichen Publikationen sowie zur Politikberatung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Diplom, M.Sc.) im Bereich Forstwissenschaften oder verwandten Wissenschaften mit abgeschlossener Promotion
- Fundierte Kenntnisse im Bereich großräumiger bzw. nationaler Waldinventuren, insbesondere zu Inventurdesign und Inventurstatistik
- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich Statistik (Implementierung bevorzugt mit R), Modellierung und Analyse von Waldinventurdaten
- Vorteilhaft sind praktische Erfahrungen mit einschlägigen Modellen zu Waldentwicklung und Rohholzpotenzialen
- Sicherer Umgang mit großen Datenbanken (SQL)

Bekanntmachung von freien Stellen

- Anwendungsbereite Programmierkenntnisse (z.B. C++, .Net) und Erfahrung in der Erstellung von Softwarelösungen für die Modellierung
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sehr sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Ausgeprägte team- und projektbezogene Arbeitsweise

Des Weiteren sollten Sie mitbringen:

- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- die Fähigkeit zur Analyse komplexer Zusammenhänge, einen zielorientierten Arbeitsstil und kritische Urteilsfähigkeit
- ein hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD, Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Karsten Dunger (Tel. 03334 3820-328).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien sind gern als Email (ein .pdf-Dokument) unter dem Kennwort **„19-128-WO“** bis zum **25.04.2019** zu richten an

wo-bewerbung@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Alfred-Möller-Str. 1 - Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.